Bund Deutscher Kriminalbeamter

Übertarifliche Zulagen beschlossen - wo bleibt die Umsetzung in MV?

08.08.2019

Bereits im Mai 2019 hat offenbar die Tarifgemeinschaft deutscher Länder den Beschluss gefasst, ähnlich der Regelungen im Bund, für bestimmte Berufsgruppen im öffentlichen Dienst eine übertarifliche Fachkräftezulage gewähren zu können.

Damit können in allen Bundesländern mit Ausnahme von Hessen bereits tätige oder zukünftige IT-Spezialisten, Ärzte und Ingenieure neben dem eigentlichen Entgelt eine Zulage erhalten, wenn sie zur Gewinnung oder Bindung dieser Fachleute dient. Wie in der Bundesverwaltung kann somit auch in Mecklenburg-Vorpommern an die benannten Spezialisten eine übertarifliche Zulage von bis zu 1.000,00 Euro für zunächst fünf Jahre gezahlt werden, mit einer Option für maximal zehn Jahre.

Die dringende Notwendigkeit der Einführung dieser übertariflichen Fachkräftezulage in den öffentlichen Dienst unseres Bundeslandes und hier besonders in der Landespolizei kann von uns als Berufsvertretung der kriminalpolizeilich Beschäftigten nur bestätigt werden. Wir haben in den vergangenen Jahren unbestritten zu viele Fachleute - gerade aus den Ermittlungsbereichen IT und Wirtschaftskriminalität - an die die geleistete Arbeit besser und höher honorierende Kommunalverwaltung, andere Bundesländer oder die Branchen der Volkswirtschaft verloren. Auch wenn bei diesen Wechseln noch andere Gründe eine Rolle gespielt haben, war doch in jedem Falle das unterlegene Gehalt in der Landespolizei ein wesentlicher Faktor der Kündigung.

Der Beschluss der Tarifgemeinschaft deutscher Länder ist gut ein Vierteljahr her. Unsere Landespolizei sucht für Projekte und spezielle Dienstposten händeringend weitere Spezialisten, manche Ausschreibungen müssen sogar wiederholt werden.

> **Weshalb wird die neu geschaffene Möglichkeit übertariflicher Bezahlung (noch) nicht genutzt? Wieso lässt sich sehr spärlich etwas zu diesem Thema in den Medien finden? Sind die zusätzlichen Ausgaben in Meck-Pomm nicht erwünscht?**

Wegen des auch in der Landespolizei herrschenden Personalmangels, insbesondere an externen Fachleuten, empfehlen wir dringendst, den entsprechenden Beschluss der Tarifgemeinschaft deutscher Länder schnellstmöglich umzusetzen. Nur dann können wir optimal die Chance auf einen gewollten und schnellen Personalzuwachs nutzen.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF